

Tanne *Abies*

2.–11. Januar

5.–14. Juli

Die Tanne ist einer der grössten Bäume Mitteleuropas und gehört zu den immergrünen Nadelbäumen. Sie steht gern auf humosen, eher feuchten Böden und wurzelt tief. Ihre fast waagrecht abstehenden Äste reichen bis knapp zum Boden und bilden eine kegelförmige Gesamtgestalt. Was im Volksmund Weisstanne und Rottanne genannt wird, heisst botanisch korrekt Tanne und Fichte. Im Unterschied zur Fichte stehen die Zapfen der Tanne aufrecht auf den Ästen, ihre Nadeln glänzen und sind auf der Unterseite silbrigweiss.

Dem Lebensbaum Tanne schrieben die Kelten Weitsicht und Besonnenheit zu.

Die im Zeichen der Tanne Geborenen sind ungewöhnlich fleissig, ehrgeizig, zielgerichtet und begabt. Sie lieben das Schöne und haben eine künstlerische Ader. Sie gehen charakterstark und aufrecht durchs Leben. Sie brauchen viel persönlichen Freiraum. Aus Angst davor, verletzt zu werden, errichten sie gerne einen Schutzwall um sich und ziehen sich zurück, wenn es ihnen zu emotional wird. Nach aussen wirken sie daher oftmals kühl und unnahbar. Dabei sind sie äusserst feinfühlig und sensibel. Es braucht einige Anstrengung, um das Vertrauen eines Tanne-Menschen zu gewinnen. Ist es aber so weit, hat man einen treuen Freund gewonnen. Nach einem Streit ist er schnell bereit, Konflikte zu bereinigen und Frieden zu schliessen.

